

# C-Trompetenmodelle von Schilke

## Individualität par excellence

Die professionellen und handwerklich hochwertigen Instrumente aus dem Hause Schilke sind weltweit bekannt und daher für uns Trompeter kein Geheimtipp mehr. Renold Schilke hatte im Jahre 1961 seine erste B-Trompete entwickelt und bereits im gleichen Jahr die erste C-Trompete der Bläserwelt präsentiert. Gute Instrumente in der C-Stimmung zu bauen, ist allerdings eine schwierige Aufgabe. Häufig scheitert es an der Umsetzung guter Spieleigenschaften in Kombination mit einer sauberen Intonation. Darüber hinaus ist insbesondere der Klang der C-Trompete oftmals ganz unterschiedlich im Vergleich zu denen in der B-Stimmung. Schilke hat in den letzten Jahren unterschiedliche C-Modelle auf den Markt gebracht, die klanglich eine Individualität par excellence bieten.

Von Johannes Penkalla

**D**er oftmals unterschiedliche Klangcharakter von C-Trompeten im Vergleich zu den B-Instrumenten hat dazu geführt, dass viele Bläser lieber ausschließlich ihre B-Modelle nutzen. Bei einer Vielzahl von Kompositionen wäre es spieltechnisch jedoch deutlich leichter, ein C-Instrument zum Einsatz zu bringen. Möchte man im sinfonischen Bereich die C-Trompete einsetzen, sollte sie aber den gleichen Klangcharakter einer B-Trompete haben, da ansonsten der Dirigent mit dem helleren Sound nicht einverstanden ist. Eine solche klangliche Individualität bieten die vier unterschiedlichen Modellvarianten von Schilke, die sich jetzt im Test vorstellen.

### Die individuellen C-Trompeten

Bei den vier C-Modellen handelt es sich um die von Renold Schilke entwickelte C3 und C5 sowie um die beiden von Andrew Naumann kreierten Heavy Design C-Trumpets, die einen völlig neuen Sound auf der Bühne präsentieren.

### Die Schilke C3 und C5

Bei beiden handelt es sich um die ersten C-Trompeten von Renold Schilke mit gleichen Baumaßen. Sie weisen die klassische Bauform auf und entsprechen konstruktiv in vielen Bereichen den B-Instrumenten. Die 57 mm lange und konisch verlaufende Mundstückzwinge nimmt ein Schilke-Mundstück dergestalt auf, dass nur ein minimaler Gap zwischen Ende des Mundstückstängels und Anfang des Mundrohres gegeben ist. Dadurch entsteht keine Luftverwirbelung und somit auch kein Blaswiderstand. Das Easy going des Luftstroms wird durch ein langes Messing-Mundrohr in Reversed Leadpipe Bauweise und den runden Stimmzug unterstützt. Hierdurch hat der Airstream bis zu den Ventilen einen barrierefreien Durchlauf. Der Fingerhaken ist zum Ende des Mundrohres auf einer 33 mm langen Stabilisierungshülse bestmöglich positioniert. Um optisch ein einheitliches Bild zu erzeugen, ist das Mundrohr im Intonationsschiebebereich ebenfalls versil-



Cut C Series



bert. Gleiches gilt für das Rohrelement des Stimmzugs, welches in den Anstoß geschoben wird.

### Design

Damit bietet die Trompete ein elegantes und zeitloses Design, was insbesondere durch den Ventilblock unterstützt wird. Die einteiligen Messingventilhülsen sind im oberen Drittel zur Ventilführung durch gerade Rohre etwas erweitert. Dank einer solchen Bauform liegt die Trompete ergonomisch hervorragend in der Hand, da die Ventilhülsen das Halten nicht durch umlaufende Ringe oder Erweiterungen erschweren. Die oberen und unteren sechseckigen Ventildeckel haben die gleiche Höhe von ca. 8 mm, das hexagonale Design wird von den Fingerbuttons übernommen. Die mit einer plangeschliffenen Perlmuttereinlage versehenen Ventilköpfe verfügen auf ihrer Unterseite über einen vollflächigen Silikonring, so ist vom ersten Tag an ein perfektes Valve-Alignment gewährleistet. Der grüne Filzring auf der Oberseite der Ventildeckel hat nur eine optisch historische Funktion. Die Innendämpfung der Ventile erfolgt wie üblich durch Filzringe. Im Ventilblock arbeiten handgeläppte Monelventile, die geschmeidig und geräuschlos laufen, einen optimalen Druckpunkt besitzen und somit tadellos ihren Dienst versehen. Um ein offenes Spielgefühl zu gewährleisten, ist beiden Modellen eine Large Bohrung von 11,75 mm zu eigen.

Die Ventiltzüge werden — sowohl für Innen- als auch Außenzüge — aus Messing hergestellt, wodurch ein hellerer Klang gewährleistet ist. Zum Intonationsausgleich wurde der erste Ventiltzug mit einem U-Sattel und der dritte Zug mit einem Fingerring ausgestattet. Alle Züge lassen sich ganz leicht bewegen und sind absolut dicht, was der Luftdrucktest bewiesen hat. Der zweite Ventiltzug hat auf der Ober- und Unterseite jeweils einen kleinen — ebenfalls sechseckigen — Zugknopf und bietet so gute Haltepunkte, um ihn herauszuziehen. Hier steht die Ergonomie im Vordergrund, denn die Positionierung der Zugknöpfe verursacht keinen Druckpunkt auf dem Handballen der rechten Hand. Das elegante und formschöne Design der Trompeten wird dadurch unterstützt, dass auch die Ventiltzüge ohne Zugabschluss- und Verzierungsringe verbaut worden sind. Der dritte Ventiltzug ist durch eine leicht zu drehende Slide-Stop Schraube gesichert, sodass die Wasserentleerung — der Ventiltzug wurde aus klanglichen Gründen nicht mit einer Wasserklappe versehen — pro-

blemlos und schnell vorgenommen werden kann. Das einteilige Medium-Messingschallstück ist durch eine S-Stütze mit der Mundstückzwinge und eine weitere mit dem Mundrohr verbunden. Das nahtlos gefertigte Schallstück endet in Form eines umbördelten Schallbeckers mit einem Durchmesser von 127 mm. Interessant ist die Kombination der L-Bohrung mit dem Medium-Schallstück, so bleibt es bei einem offenen Spielgefühl und führt zu einem fokussierteren Ton mit verbessertem Slotting.

### Bauliche Differenz

Die C3 und C5 zeigen keine konstruktiven Abweichungen, allerdings unterscheiden sie sich durch ihren Stimmzug. Beide Modelle haben zwar einen einheitlich geformten Messingstimmzug mit Wasserklappe, jedoch besteht ein Unterschied im Stimmzugdurchmesser. Bei der C5 ist er etwas enger gefasst, wodurch ein leicht höherer Blaswiderstand entsteht. Wie sich diese Differenz auswirkt, wird der Praxistest zeigen.

### Die HD-Trompeten

Um nicht den typischen C-Trompeten Sound zu erhalten, hat Andrew Naumann, Präsident von Schilke, mit der HD-Serie C-Trumpets entwickelt, die klanglich den B-Trompeten gleicher Baureihe entsprechen. Die HD-Modelle beruhen auf konstruktiven Veränderungen der klassischen Serie, um sich tonlich in den sinfonischen Bereich zu begeben.

### Details der S22C HD

Die S22C HD wurde bereits im Jahre 2006 designed. Die Grundkonstruktion von Renold Schilke wurde, da bestmöglich, beibehalten, zur klanglichen Optimierung wurden allerdings folgende Veränderungen gegenüber der traditionellen C-Trompete vorgenommen. Die erste Änderung beginnt mit der Mundstückzwinge. Sie verläuft ebenfalls konisch, ist aber 5 mm kürzer und besteht aus deutlich stärkerem Material. Die Mundstücke haben hier einen etwas größeren Gap, sodass der Blaswiderstand ganz leicht erhöht wird und tonlich eine Veränderung eintritt. Der größere Abstand zielt somit auf eine sinfonischere Klangausrichtung ab.

Die nächste Differenz liefert der abgekröpfte Stimmzug mit einem Rohrverlauf dergestalt, dass die beiden 90° Bögen mit einem geraden Rohr verbunden sind. Dadurch wird

### Pro & Contra

#### C3 und C5

- + offenes und freies Spielgefühl
- + brillanter und lebendiger Ton
- + sehr leichte Ansprache
- + gutes Slotting
- + sehr gute Durchsetzungsfähigkeit
- + optimale Intonation
- + perfekte Ventil- und Zuggängigkeit
- + ausgezeichnete Verarbeitung
- + hervorragende Solotrompete

### Pro & Contra

#### S22C HD

- + offenes und freies Spielgefühl
- + sinfonischer, warmer und voller Ton über alle Lagen
- + leichte Ansprache
- + gutes Slotting
- + hervorragende Durchsetzungsfähigkeit im Sinfonieorchester
- + optimale Intonation
- + perfekte Ventil- und Zuggängigkeit
- + ausgezeichnete Verarbeitung
- + optimale sinfonische Perinetrompete



C3 und C5 mit verschiedenen Mundstückzwingen



Stimmzüge der HD-Baureihe

## Produktinfo

**Hersteller:** Schilke Music Products Inc., USA

**Modellbezeichnung:**  
C3, S22C HD, C5, C3 HD

### Technische Daten:

- L-Bohrung (11,75 mm)
- Nahtloses Messing-Schallstück (124 mm) mit M-Konus (#3 Taper) bei der C3 und C5
- Einteiliges handgehämmertes Messing-Schallstück (124 mm) mit ML-Konus (#2 Taper) bei der S22C HD
- Einteiliges handgehämmertes Messing-Schallstück (124 mm) mit M-Konus (#3 taper) bei der C3 HD
- Reversed-Leadpipe-Messing-mundrohr
- Messing-Ventilblock bei C3 und C5
- Nickel/Messing-Ventilblock bei S22 HD und C3 HD
- Messingaußenzüge bei C3 und C5
- Nickelaußenzüge bei S22C HD und C3 HD
- Monelventile

### Ausstattung:

- Versilberung
- Daumensattel am 1. Zug
- Fingerring am 3. Zug
- Slide-stop Schraube am 3. Zug

**Preis:** UVP 4.010 Euro brutto

[www.schilkemusic.com](http://www.schilkemusic.com)  
[www.musik-bertram.com](http://www.musik-bertram.com)

ebenfalls eine tonliche Veränderung erzielt, denn der runde Ton bei einem runden Stimmzug wird bei abgekröpfter Bauform stabiler. Die tonliche Stabilität erfährt zusätzliche Unterstützung durch einen Quersteg am Stimmzug.

Das Heavy Design wird unter anderem durch dickeres Rohrmaterial erreicht, was auf den Stimmzug und die Ventilzüge begrenzt ist. Eine weitere Abweichung sind die zweiteiligen Ventilhülsen, bei denen der obere Teil aus Nickel besteht. Gleiches Material wird für die Ventilaußenzüge verwendet, was insgesamt zu einem sinfonischeren Klang führt. Der dritte Ventilzug ist mit einer Wasserklappe ausgestattet.

Hinsichtlich der Bohrung gibt es keine Differenz, allerdings ist das Schallstück anders konstruiert. Das handgehämmerte Medium-Large Messingschallstück aus Blattzusschnitt führt zu einem größeren Ton. Die Lötnaht des Schallstücks in Verbindung mit dem umbördelten und festverlöteten Runddraht im 127 mm weiten Schallbecher wird einen stabilen Sound produzieren.

### Details der C3 HD

Eine persönliche Entwicklung von Schilke ist die C3 HD für Marc Geujon (siehe sonic Seite 84), der als Solotrompeter an der Pariser Oper tätig ist. Gegenüber der S22C HD gibt es keine nennenswerten konstruktiven Abweichungen, jedoch haben kleine Dinge oftmals große Wirkungen. Wie sich diese Details auswirken, wird der Test zeigen, doch worin bestehen die Veränderungen? Zunächst wurde die Mundstückzwinge verändert. Sie hat die gleiche Baulänge und Form wie die der S22C HD, die Materialstärke dagegen entspricht der C3. Der Gap ist jedoch identisch mit dem der S22C HD.

Bohrungstechnisch gibt es ebenfalls keine Differenz, jedoch wurde die C3 HD wie die C3 mit einem Medium Schallstück versehen. Konstruktiv ist es aber wie bei der S22C HD ein einteiliges handgehämmertes Schallstück mit einem festverlöteten und umbördelten Runddraht im 127 mm weiten Schallbecher.

### Bläserisches Feeling der C3 und C5

Die C3 hat ein überaus angenehmes Spielgefühl und lässt sich wunderbar mühelos spielen. Die Trompete spricht sofort und ganz leicht an, die Luft fließt vollkommen frei und ungezwungen durchs Instrument. Das Reversed Leadpipe Mundrohr und die Large-Bohrung sind für den geringen Strömungs- und Blaswiderstand verantwortlich. Ein wichtiger Faktor kommt hinzu, denn bautechnisch bedingt intonieren C-Trompeten oftmals unsauber und insbesondere liegen bei nahezu allen Trompeten das D und E in der zweiten Oktave zu tief in der Stimmung. Ein solches Defizit ist bei unserer C3 nicht gegeben, die Intonation ist perfekt und bedarf keinerlei Korrektur. Die Intonationssicherheit ermöglicht ein vollkommen entspanntes Spielen, wodurch man sich vollkommen auf die Musik konzentrieren kann. Eine lupenrein intonierende C-Trompete zu finden, ist schwierig, schließlich ist es beim Bau einer C-Trompete nicht damit getan, die Gesamtlänge zu verkürzen und die Ventilzüge zu verkleinern, sondern ganz andere Faktoren spielen eine Rolle. Ein wichtiger Aspekt für die Intonation besteht darin, ein speziell zur C-Stimmung geeignetes Schallstück und insbesondere ein Mundrohr mit einem entsprechenden Mensurverlauf zu bauen.

Beeindruckend ist das gute Rasten der Töne trotz der Large-Bohrung. Man hat damit ein vollkommen sicheres Spielgefühl. Wenn man etwas mehr Blaswiderstand haben möchte, um sich sicherer zu fühlen, ist die C5 mit dem engeren Stimmzug zu favorisieren. Dadurch nimmt die Trompete ihren Bläser etwas enger an die Hand und zieht den Ton tatsächlich immer in die richtige Richtung. Mit ihr hat man ein superentspanntes Spielen, was dazu führt, dass man sich oftmals überlegt, ob man statt der B-Trompete nicht lieber alles auf der C-Trompete spielen sollte.

### Der Klang von C3 und C5

Die C3 hat einen großen und weiten Ton, der brillant und offen klingt. Genauso hält er in der Tiefe das große Volumen. Der obertonreiche und lebendige Klang bleibt in seinem Charakter über alle Lagen gleich und man kann mit

der C3 auch einen sehr weichen und ganz leisen Ton formen. Insgesamt ist es ein besonders edler Sound, der bei Bedarf mit großer Strahlkraft auf die Bühne kommt. Aufgrund des strahlenden Klangcharakters mit dem leicht silbernen Sound ist die C3 ideal für Soloarbeit, Blechbläser- und Kammermusikensembles geeignet. Man kann mit ihr den Ton künstlerisch sehr individuell gestalten, sodass sie für Soloparts optimal einsetzbar ist.

Die C5 zeigt den gleichen Klangcharakter und identische Eigenschaften. Bedingt durch den etwas engeren Stimmzug ist der Ton ein wenig fokussierter. Die große Offenheit des Tones der C3 ist geringfügig reduzierter, dafür ist der Ton ein bisschen kernreicher. Die klangliche Differenz kann man aber nur im unmittelbaren Vergleich der beiden Trompeten wahrnehmen. Anspruchsvolle und schwierige Aufgaben sind mit ihr wunderbar zu erledigen, da sie aufgrund ihres Klangcharakters mit Bravour allerbeste Soloarbeit leistet. So habe ich beispielsweise mit ihr die Pulcinella-Suite von Igor Strawinski gespielt und sie hat mit einem ausgezeichneten Klang den Trompetenpart gemeistert.

### Spiel- und Klangeigenschaften der Heavy Design C-Trompeten

Beide Modelle sind individuell unterschiedlich, sodass zu-

nächst die verschiedenartigen Spieleigenschaften in den Fokus zu nehmen sind.

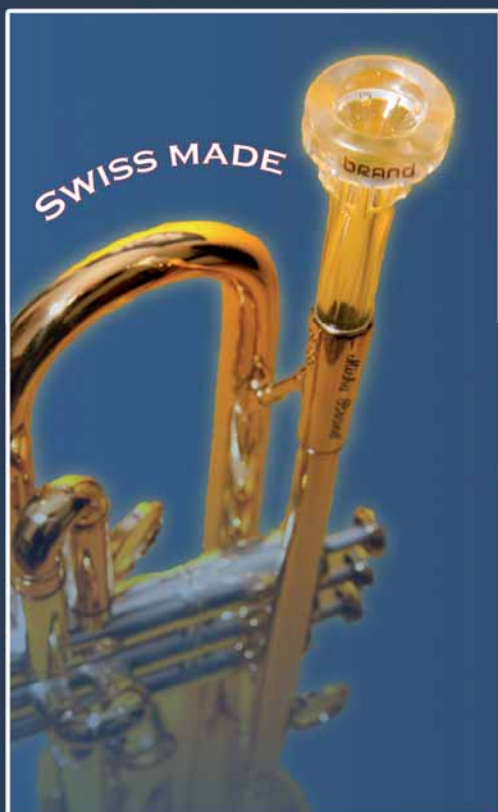
### Das bläserische Feeling der S22C HD

Mit der Large-Bohrung bietet die S22C HD ein betont offenes Spielgefühl. Die Trompete verursacht trotz der größeren Materialstärke nahezu keinen Blaswiderstand und spricht leicht an. Bei einem Heavy Design Instrument ist eine leichte Ansprache besonders hilfreich, wenn akzentuierte Töne oder extreme Staccatostellen zu spielen sind. Bei der S22C HD fließt die Luft auch frei und ungezwungen durchs Instrument. Aufgrund des abgekröpften Stimmzuges wird der Ton nicht ganz so rund, sondern ein wenig eckiger geführt, was sich positiv auf das Slotting auswirkt. Da die Spieleigenschaften über alle Lagen gleichmäßig sind, hat man ein total entspanntes Musizieren. Dank optimaler Bauweise – wie die C3 und C5 – liefert die S22C HD eine vollkommen saubere Intonation und insbesondere die beiden Verdächtigen – das D und E in der zweiten Oktave – sind ohne Korrektur spielbar.

### Das Feeling der jungen C3 HD

Die C3 HD ist die neueste Entwicklung der vier Testinstrumente. Im Vergleich zur S22C HD hat sie wie die C3

Anzeige



**brand**  
MUNDSTÜCKE

#### BEI KÄLTE

Ansetzen, spielen und sofort ein angenehmes, warmes Gefühl. Schon die ersten Töne sitzen perfekt.

#### ALLERGIKER

Für alle Spieler/Innen mit Metallunverträglichkeit bestens geeignet.

#### REINIGUNG

Die Mundstücke lassen sich unter heissem Wasser und mit einer Bürste sehr leicht reinigen. Der Schmutz hafter deutlich weniger als an Metallmundstücken.

#### TURBOBLOW

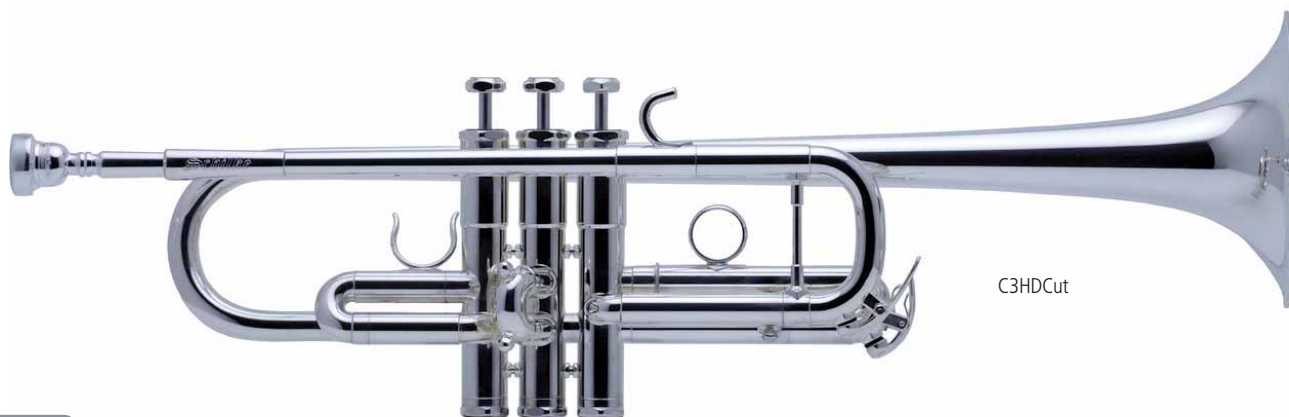
Die Brand-Mundstücke sind alle mit dem bewährten Turboblöw-Drill für einen volleren Sound und mehr Volumen ausgerüstet. Just blow it!

**turboblöw**

Exklusiv-Vertrieb für Österreich und Deutschland:



MUSIK LENZ GmbH & Co. KG  
Hofmannthalstrasse 38  
5700 Zell am See  
Tel. 0 65 42 - 7 36 21 - 0  
www.musik-lenz.at



## Pro & Contra

### C3 HD

- + freies Spielgefühl
- + sinfonisch substanzreicher und glanzvoller Ton über alle Lagen
- + leichte Ansprache
- + hervorragendes Slotting
- + fokussierter Ton mit hoher Durchsetzungskraft
- + optimale Intonation
- + perfekte Ventil- und Zuggängigkeit
- + ausgezeichnete Verarbeitung
- + universell einsetzbare C-Perinettrumpete

ein M-Schallstück mit einem engeren Konusverlauf und eine leichtere Mundstückzwinge. Beide Faktoren führen zu einer etwas schnelleren und leichteren Ansprache, die nahezu mit der C3 identisch ist. Beeindruckend ist die sichere Tonführung, denn bei einem solchen Slotting erfährt man eine hervorragende Treffsicherheit der Töne. Das über alle Lagen gleichmäßige Ansprechverhalten der Trompete verschafft ein extrem freies und sicheres Spielen. Wie bei den anderen drei Trompeten geht die Luft bautechnisch bedingt ohne Widerstand durchs Instrument. Die gleiche parallele Eigenschaft ist hinsichtlich der Intonation zu konstatieren, auch in diesem Punkt liegt alles im grünen Bereich.

### Der Soundcharakter der S22C HD

Die Trompete liefert nicht den typischen C-Trompetenklank, sondern ist klanglich an dem der B-Trompete orientiert. Der Sound ist echt orchestral mit sinfonischer Klangtiefe, warmem Timbre und großer Tonfülle. Der breite, dunkel eingefärbte und unaufdringliche Ton ist in sich rund und behält über alle Lagen seinen Klangcharakter. Er hat er einen vollen Kern, klingt jedoch nicht muffig, was bei Heavy-Weight-Instrumenten schon mal gegeben ist. Im Ergebnis entwickelt die S22C HD nahezu den gleichen Ton wie eine Drehventil-Trompete. Beachtlich ist die Strahlkraft der Trompete: Der kraftvolle Sound führt ein großes Sinfonieorchester mit guter Projektion problemlos an und steht souverän über dem gesamten Ensemble. Durch die Konstruktion des Schallstücks bricht sie selbst bei extremen Lautstärken tonlich nicht aus und projiziert jede musikalische Nuance des Bläasers.

### Die C3 HD präsentiert einen edlen Sound

Im Ergebnis vereint die C3 HD alle positiven Eigenschaften der C3 und S22C HD in sich. Den dunklen Klangcharakter der S22C HD hat die C3 HD nicht übernommen. Sie versorgt die Konzertbesucher mit einem fokussierten und kraftvollen Ton, der mit silbernem Glanz – ähnlich wie bei der C3 – klangliche Leichtigkeit mit vollem Kern und sinfonischer Substanz auf die Bühne bringt. Der Klangcharakter bleibt in allen Dynamikbereichen konstant. Die C3 HD liefert aufgrund der Schallstückbauweise eine optimale Durchsetzungskraft und der Ton kann künstlerisch gestaltet werden. Darüber hinaus gewähr-

leistet sie eine hervorragende Tonprojektion, so kann man sich mit ihr sowohl im sinfonischen als auch allen anderen musikalischen Stilrichtungen optimal platzieren.

### Finale grandioso

Eine Testreihe mit solch individuellen Instrumenten durchführen zu können, ist im Ergebnis ein Finale grandioso. Alle vier zum Test vorliegenden Trompeten sind verarbeitungsmäßig auf höchstem Niveau. Angefangen von absolut dichten Zügen bis hin zu geschmeidig und schnell laufenden dichten Ventilen über tadellos auspolierte Lötstellen bis hin zum perfekten Oberflächenfinish in Form der Versilberung hält man mit diesen Instrumenten eine Verarbeitungsqualität in Händen, die im Blechblasinstrumentenbau als Meilenstein anzusehen ist.

Mit ihren Spiel- und Klangeigenschaften findet jeder Trompeter unter diesen Modellen seinen Favoriten. Für Soloarbeit und kleinere Ensembles sind die C3 und C5 die optimalen Instrumente. Möchte man je nach Musikrichtung oder persönlicher Ambition den Blaswiderstand gelegentlich ändern, kann man die C3 zusätzlich mit dem Stimmzug der C5 – oder umgekehrt – ordern. So erreicht man nur durch den Stimmzugwechsel andere Charaktereigenschaften der jeweiligen Trompete.

Die S22C HD ist ein echter Drehventiltrompetenersatz und liefert einen ausgezeichneten dunklen und vollen sinfonischen Klang. Ihr Zuhause ist das große Sinfonieorchester, denn aufgrund des großvolumigen Tones ist man mit ihr für den sinfonischen Bereich bestens ausgestattet.

Dank der leichteren Ansprache und des glänzenden Toncharakters ist die C3 HD das optimal einsetzbare Instrument. Sie bringt die notwendigen Voraussetzungen sowohl für das Sinfonieorchester als auch für Bläserensembles, Kammerorchester und Soloarbeit mit und ist hierfür bestens geeignet. Ihr glanzvoller Ton ist ein edles Geschenk. Aufgrund der Kursentwicklung des Euro sind derzeit leider alle Trompeten aus den USA teurer als noch vor einigen Monaten. In ganz Europa liegt der Listenpreis jedes der vier Testinstrumente bei 4.010 Euro, ein zusätzlicher Stimmzug kann für 432 Euro erworben werden. Die Bestellung eines zweiten Stimmzuges kann direkt über Musik Bertram vorgenommen werden. ■